
**Bürgerdialog Standortsuche der Kommission Lagerung
hoch radioaktiver Abfallstoffe**

Die Diskussion im Worldcafé über das Beteiligungskonzept und
ihre Ergebnisse

**Kommission
Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe
K-MAT 33**

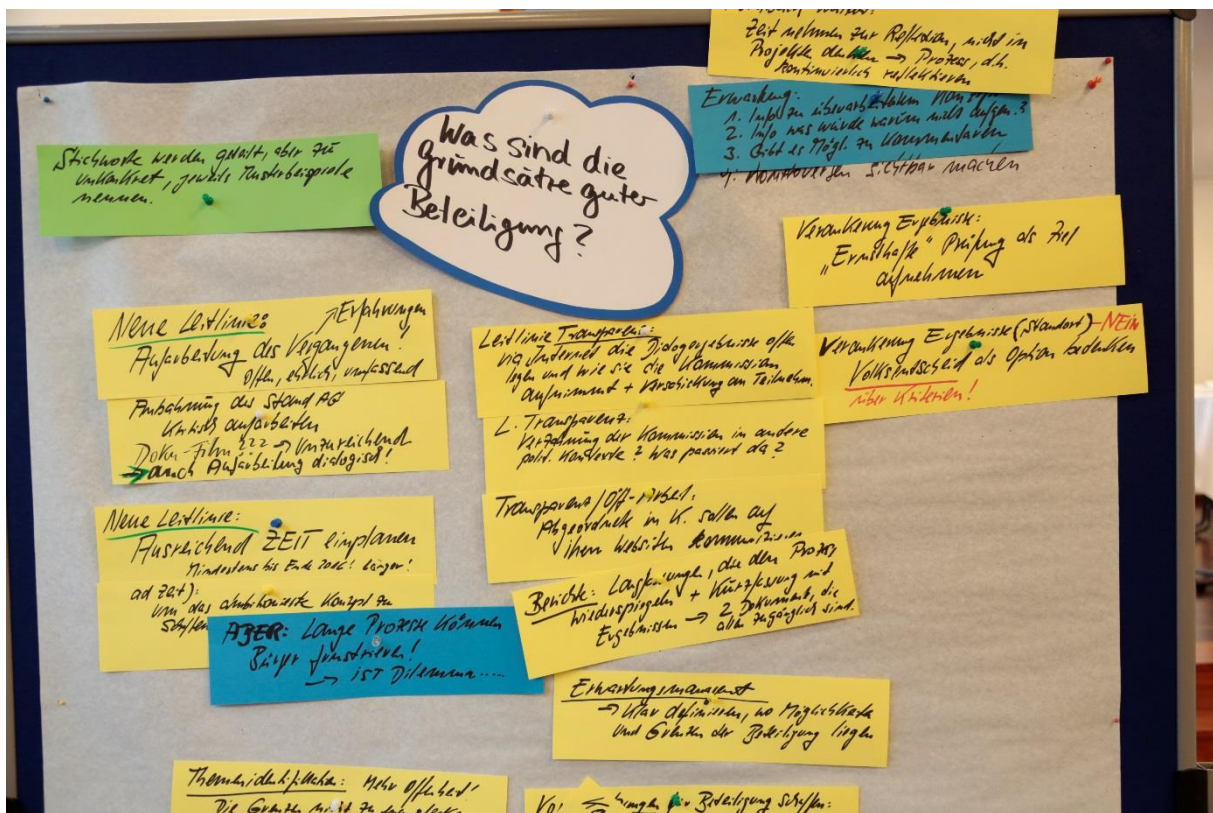
Bürgerdialog Standortsuche der Kommission Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe

Das Worldcafé zum Beteiligungskonzept der Kommission

Im sogenannten Worldcafé des Bürgerdialogs debattierten zahlreiche Gäste über das Beteiligungskonzept, mit dem sich die Kommission selbst zu Transparenz, umfassender Bürgerbeteiligung und zur Aufnahme der Beteiligungsergebnisse in ihrem Bericht bekannt hat. Diese Leitlinien stießen auf Zustimmung. Viele Bürger verlangten aber Ergänzungen. Sehr häufig forderten sie eine Aufarbeitung der Fehler, die bislang bei der Auswahl von Endlagerstandorten gemacht wurden.

An vier runden Tischen diskutierten die Gäste des Worldcafés in Gruppen wechseln der Zusammensetzung über die Grundsätze guter Beteiligung, über für Beteiligung geeignete Inhalte, über geeignete Beteiligungsformen und über den Einfluss, den Beteiligungsergebnisse haben sollen.

Die Moderinnen hielten die Ideen der runden Tische in Stichworten auf Stellwänden fest. Die dokumentierten Ideen finden Sie hier auf Fotos wieder.



Was sind die Grundsätze guter Beteiligung?

Stichworte werden gewählt, aber für Unklarheit, jeweils Nachbegründung nennen.

Feedback-Kultur:
Zeit nehmen für Reflexion, nicht im Projekt drüber → Prozess, d.h. kontinuierlich reflektieren

- Erwartung:
1. Input zu erwartenden Normen
 2. Info was würde werden nicht aufgeben?
 3. Gibt es Mögl. zu Normenänderungen
 4. Normen werden sichtbar machen

Verankerung Ergebnisse:
„Ergebnisse“ Prüfung als Ziel aufnehmen

Neue Leitlinien Erfahrungen
Aufarbeitung des Vorgangsmaterials
offen, ehrlich, umfassend
Frühbindung des Sachverständigen
Wahl des Aufarbeitenden
Doku-Film 222 → Umfangreichend
→ auch Aufarbeitung d: dog. ist!

Leitlinie Transparenz:
wie werden die Dialogprozesse offen
liegen und wie sie die Kommunikation
aufnimmt + Berücksichtigung am Teilnehmern
L. Transparenz:
Verfahren der Kommunikation in andere
polit. Handlung? Was passiert da?

Verankerung Ergebnisse (Standard) - NEU
Volksentscheid als Option beschreiben
über Kriterien!

Neue Leitlinie:
Ausreichend ZEIT einplanen
Mindestens bis Ende 2012! länger!
ad Zeit:
Um das anhaltende Konzept zu
schaffen

Transparenz/Off-Prozess:
physikalisch im V. sollte auf
ihren historischen Kommunikation
Bezüge: Langweilige + Widersprüche und
Widersprüche + Widersprüche, die
Ergebnisse → alle zugänglich sind.

AGER: Lange Prozess notwendig
Bsp. J. 2012!
→ 157 Dilemma...

Erwartungsmanagement
→ klar definieren, wo Möglichkeiten
und Grenzen der Beteiligung liegen

Themenideen/Probleme: Mehr Offenheit!
Die Grenze nicht zu eng stellen.

VO: Umgang mit Beteiligung schaffen:
Kommunikation, Finanzierung
Sollte → Beteiligung soll
→ Film zum 22. Teil, aus anderen
Praktiken
sachlich (im Regionalen aus
in NRW-Zusammenhang)
Beteiligung für Politik
aus anderen
Praktiken

Was sind die Grundsätze guter Beteiligungs?

Ergänzung

Grundsätzliche Lessons
zu Leitprinzipien
↳ aber im Konfliktfall
sind sie vorrangig!

müssen ergänzt
werden

↳ Wie kann man
damit umgehen?

Breite Partizipations-
strukturen
Mobilisieren v. Intelligenz
→ neue Leitlinie

Ressourcen von Bürgern
und Institutionen müssen
berücksichtigt werden

Begriffe zu schwammig
↳ klarer formulieren

Kann im Rahmen des
B-Prozesses neues Vertrauen
aufgebaut werden?

Transparenz schafft
Öffentlichkeit
→ Informieren → Involvement
→ Aktivieren → Vertrauen

Die Continuität des
Prozesses muss gewähr-
leistet sein
↳ neue Leitlinie?

Continuität von
- Information
- Beteiligung
- Ergebnisse

Informieren und dabei
die Beteiligung auch bilden
→ durch Verstandenes Vertrauen
schaffen

Partizipationsprozesse
brauchen Offenheit in
Verfahren, Ergebnisse, Akteure
→ Offenheit von Anfang an

Feedback auch von
'unten', nicht nur
'Top down'

Alternative Informations-
kultur ist notwendig

Flexibilität als
Leitprinzip
→ Learning by doing

Flexibilität in Methoden
↳ Evaluationszyklen
notwendig

Unfestimmungsphänomene
sind zu leiten

Welche Inhalte sind für eine Beteiligung geeignet?

Konsens

Ergänzung

Transparente Information über Wissenschaft + Forschung zentral

Lernen aus der Vergangenheit für die Zukunft!

Historische Aufarbeitung im Dokumentarfilm mit Blick in die Zukunft
Konsens

Anschaulichere Darstellung der Inhalte ist wichtig

Für alle verständlich mit Glossar

Öffentlich-rechtlich
Online-live chat
Modularität

Umgang mit Fehlbarkeit und zeitlichen Grenzen

Probleme und Risiken offen ansprechen

Thema: Frondienlagen schwach und mittelradioaktive Abfälle
=> unterschiedliche Meinungen

Spielräume und Grenzen der Beteiligung klar benennen

Flexibilität für Themen, die sich erst im Prozess ergeben

1 Mio. Jahre sind nicht zu handeln

Vertrauen und Verantwortung noch stärker betonen

Lagerung auf begrenzte Zeiträume reduzieren

Lösung des Problems keine systematische Verzögerung

➔ +

Welche Formen der Beteiligung passen?

Regionen - 1-2 / Bundesland
-> für 3.2.2 + 3.2.4

übergreifend - Infokampagne!
(Info, evaluation, Prozess)

⊕ Onlineforum als eigenes Format ergänzen ~~und~~ u. berücksichtigen

⊕ repräsentative Umfragen laufend!

3.2.5 andere Formate: ^{günstig} Webinare, Ausstellung, Diskussionszentrum

+ Grundlagen neues Thema

Grundlagenvermittlung als Basis um Entscheiden zu können

- Arbeit der Kommission
- Technik
- Stand der Dinge

Umsetzung

=> v.a. Schulen

=> Wiki (abgestuft)
• Erklärfilme

⊕ "Neutrale Erklärfilme" (sensibel, ideologiefrei, heruntergeladen) = Bildungsleiste

=> Beobachterkommission für Kommunikation + Kontrolle

notwendig

Grenzen der Beteiligung kommunizieren !! Zeit

⊕ Volksentscheid als grundsätzl. Beteiligungsform

Welche Formen der Beteiligung passen?

Wer informiert wie?

Veranstaltungen in den Regionen um breite Beteiligungs zu sichern

Ohne Betroffenheit gibt es keine Beteiligung

Allen muss möglich gemacht werden sich umfassend zu informieren.

Alle Informationen aus den Verfahren öffentlich machen

Formate von Jugendlichen für Jugendliche entwickeln über Schulen

-> z.Bsp. Planspiel

-> Wettbewerbe

- Online: Facebook, Twitter + Co

Film birgt Chancen jedoch fehlt ein dialogisches Element

Fortgang des Beteiligungsprozesses sichern

- auf Augenhöhe

- kontrovers

- Dialog

- in attraktiven Formaten (Wissen macht Ah, Sendung, m. M.)

Informationsveranstaltungen in Zwischenlagern / Standorten um Betroffenheit zu erzeugen

Ort, an dem man Wissenschaffter befragen kann

Standortsuche.de
Online Portal für meining diverse Information

Infozentrale für Endlagerinformationen analog zu Bundeszentrale f. pol. Bildung

Welchen Einfluss
rollen die
Ergebnisse haben
?

Gesonderter
Bericht zur
Bürgerbeteiligung

Spielregeln für
die Botschafter

Ergebnisse ge-
schlossener Formate
offen diskutieren

Interessierte im
Prozess halten

Dokumentation
der Veranstaltungen

Forum

Dokumentation für das
"Abholen" wichtig

Beide Gruppen

Kommissionsmitglieder sollen
Ergebnisse / Debatten in ihre
Organisationen tragen

Zeitnahe Rück-
meldung zu den
Ergebnissen

Botschafter aus
der Beteiligung →

„Video dokumentation?“

Kommissionsmitglieder
vertraglich an ihre
„Neutralität“ binden

Selbst-
verpflichtung

pers-
sönlich

Entkopplung
Botschafter &
Ergebnisse

Protokollant für
den Botschafter?

Ergebnisse durch
Botschafter zurück-
spiegeln & sichern

Konsens

Wunsch

Wir wünschen uns ein neues Botschaftermodell

Chancen und Grenzen der Beteiligung
ehrlich kommunizieren.

Ergebnisse sollen durch den Botschafter
in der Kommission vorgestellt werden!

Stellungnahme zu allen vorgestellten Ergebnissen
der Beteiligungsformate.

„Sichtbarmachung“ der Beteiligten
vs. alle Meinungen sind
gleichwertig

Kurzprotokoll der Beteiligungsformate nach
7 Tagen!

Vorschlag